

## Liebe Leserinnen und Leser von MANN AKTUELL!

Das Aussehen des Newsletters hat sich, wie Sie sehen, ein wenig geändert. Am Erscheinungsbild etwas zu gestalten, war eine Anregung der Online-Umfrage zu MANN AKTUELL, welche im Mai durchgeführt wurde. Allen, die teilgenommen haben, herzlichen Dank für die Rückmeldungen! Gerne können Sie mir natürlich weiterhin Ihr Feedback zukommen lassen unter: [zimmer@kath-maennerarbeit.de](mailto:zimmer@kath-maennerarbeit.de)

Nun viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe!

Martin Zimmer

### NEUERSCHEINUNGEN



Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „Männer in der Kirche“ ist jetzt online. Darin finden Sie interessante Artikel u.a. zu folgenden Themen:

- Ritualarbeit – Weder Hochmut noch Unterwürfigkeit
- Ein neuer Name – Warum Männer statt Mann?
- Online-Netzwerk für und von Männerseelsorgern
- Was die Männer, die Kirche und vor allem die GKMD zukünftig nach vorne bringt – GKMD-Haupttagung 2013
- Flechtwerk2+1 – Besuchsprogramm für Trennungseltern

Die PDF-Datei finden Sie unter: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=2133>

Gerne können Sie die Zeitschrift auch kostenlos bei uns bestellen unter [info@kath-maennerarbeit.de](mailto:info@kath-maennerarbeit.de)

---

Während des letzten Katholikentages in Mannheim sind im Frauen- und Männerzentrum ausdrucksstarke Fotografien von Gülay Keskin entstanden. Unter der Mitarbeit von Susanne Henke (Frauenreferat Kath. Regionalstelle Rhein-Neckar) und Hermann Bunse (Citypastoral der Jesuitenkirche Heidelberg) ist ein geistreiches Buch erschienen, das menschliche Aufbruchssituationen beinhaltet, die von verschiedenen Autoren erzählt werden.



Der Grafiker Paul Schlayer war für das Layout verantwortlich. Entstanden ist ein sympathisches Buch, bestens als Geschenk geeignet, weil es ernste Themen in angenehme Leichtigkeit kleidet.

Weitere Infos bei der Citypastoral Jesuitenkirche Heidelberg: <http://www.heidelberg-neckartal.de/> oder dem Frauenreferat Freiburg: <http://www.frauenreferat-freiburg.de/>.

Das Buch ist zu beziehen für 15,- € zzl. Porto im Erzb. Seelsorgeamt Freiburg unter: [frauenreferat@seelsorgeamt-freiburg.de](mailto:frauenreferat@seelsorgeamt-freiburg.de) oder Tel.-Nr. 0761 5144-207.

Eine Rezension finden Sie unter: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=2171>

## MEDIEN

### Und was bewegt den Papa?

erschieden in: chrismon.de, Mai 2013

Alle reden über Mütter. Hier sprechen jetzt mal die Väter. Über ihre Kinder und was sie ihnen mitgeben wollen. Über Sandburgen bauen, das Knirschen im Patchwork – und über ihre eigenen Väter.

Zum Link:

<http://chrismon.evangelisch.de/artikel/2013/und-was-bewegt-den-papa-18675>



Petra Bork / pixelio.de

### Sendereihe Männlichkeit(en) in Bewegung

FREIRAD 105,1

Der AEP, Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft, veranstaltete in diesem Frühjahr eine Vortragsreihe mit dem Thema Männlichkeit/Männlichkeiten in Bewegung. Ziel war es eine breite Öffentlichkeit zu motivieren sich mit den Erkenntnissen der Kritischen Männlichkeitsforschung auseinander zu setzen und zu verdeutlichen und zu vermitteln, dass es in der kritischen Männerforschung Analysen und Lösungsansätze für Theorie und Praxis gibt, die sich in geschlechterdemokratischer Weise mit den Herausforderungen einer sich verändernden Gesellschaft befassen.

Zum Podcast: <http://cba.fro.at/series/2382>

## BUNDESFORUM MÄNNER

### Männerpolitik - männerpolitische Beiträge zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft

Tagungsdokumentation

Am 22. Oktober 2012 fand in Berlin die internationale Konferenz „Männerpolitik – männerpolitische Beiträge zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft“ statt. Sie wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit dem österreichischen Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz ausgerichtet. Auf der Konferenz wurde ein breites Spektrum männer-, jungen- und väterpolitischer Themen aufgeblättert, von der Situation in verschiedenen Ländern über den aktuellen Forschungsstand bis zu Themen wie Alter, Sexualität, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Gesundheit und männerpolitische Kulturen. Sie können die vollständige Dokumentation sowie eine Kurzfassung herunterladen oder die Kurzfassung als gedruckte Broschüre bestellen.

Link: <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationen,did=199664.html>

## VERANSTALTUNGEN

---

17. AUGUST 2013, HAMBURG

### Ökumenischer Fundraisingtag

In 2013 findet der Ökumenische Fundraisingtag erstmals in Hamburg statt, Veranstalter sind das Erzbistum Hamburg und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, in Kooperation mit der Landeskirche Hannover und dem Bistum Hildesheim.

Experten teilen mit Ihnen Neues aus der Fundraisingwelt über reine Methoden der Mittelbeschaffung hinaus - zugunsten Ihrer Praxis!

Der 1. Ökumenische Fundraisingtag hilft Ihnen, Ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln und, möglicherweise, Fundraising für sich und Ihre Organisation neu zu entdecken. Dazu heißen wir Sie herzlich willkommen!

Kommen Sie, bringen Sie Freunde und Interessierte mit und lernen Sie mit uns gemeinsam, wie das geht, Fundraising in Gemeinden und Einrichtungen aufzubauen, denn:

Geld ist nicht alles! Doch es hilft, vieles zu erreichen.

Ein „Get-together“ findet bereits am Vorabend, den 16. August um 18 Uhr im Ökumenischen Forum HafenCity in Hamburg statt.

Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.oekft.de/node/13](http://www.oekft.de/node/13)

---

13. – 15. SEPTEMBER 2013  
EV. JUGENDHEIM GEROLDSECK, SEELBACH

### Das innere Feuer weitergeben

Übergangsrituale für Väter und Söhne ab 16 Jahre

In das Mann-sein einführen

Eine wichtige Aufgabe von uns Männern ist es, unsere Söhne in das Mann-sein einzuführen, sie darauf vorzubereiten und sie für ihren Lebensweg zu stärken. Denn vom Müsli und Pommes essen alleine wird niemand ein „richtiger“ Mann.

Kraftvolle Rituale gestalten

Diesen Prozess des Übergangs vom Jungen zum Mann wollen wir bei diesem Seminar bewusst gestalten. Wir nehmen uns Zeit, kraftvolle Rituale durchzuführen und zu feiern. Gemeinsam mit den Söhnen, die ca. 16 Jahre oder älter sind, gehen wir einen Weg der Bestärkung, um das eigene, innere Feuer von uns Männern anzufachen und weiter zu geben.

Schwitzhütte erleben

Ein wichtiges Element wird das Erleben der Schwitzhütte sein. In der Verbundenheit mit der uns umgebenden Natur werden wir dieses Ritual erfahren und uns gegenseitig stärken. Wir erleben uns dabei als Teil der Schöpfung und sind auf intensive Weise mit den vier Elementen verbunden. Die Erde erinnert uns an unsere Verbindung zum Schöpfer des Lebens. Wasser ist Sinnbild von Heilung und neuem Leben; Jesus von Nazareth verlockt uns diesen Weg zu gehen. Luft und Feuer verbinden uns mit der Energie des Heiligen Geistes und der Kraft der Verwandlung.

Den Vatersegen weitergeben

In einer gemeinsamen Feier werden wir unseren Söhnen den Vatersegen weitergeben und ihnen damit zusichern, dass wir ihnen zur

Seite stehen und sie auf ihrem Lebensweg verlässlich begleiten werden.

Unser Seminarort:

In der Nähe der Burgruine Hochgeroldseck werden wir in zwei Häusern wohnen und uns selbst versorgen. Unterstützt werden wir dabei von einem Mann, der sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellt. Mitten in der Natur gelegen, bieten sich hier reichhaltige Möglichkeiten zur Begegnung und zur Gestaltung unserer Rituale.

Arbeitsweise und Zugänge:

- Symbol- und Ritualarbeit
- Körperarbeit und Gesang
- Intensive Naturerfahrung
- Männerschwitzhütte
- Stille und Gebet

Referenten:

Norbert Wölfle, Männerreferent

Markus Kaupp-Herdick, Gemeindefeferent

Weitere Infos und zur Anmeldung unter:

[www.maennerreferat-freiburg.de](http://www.maennerreferat-freiburg.de)

---

13. – 14. SEPTEMBER 2013

KLOSTER ARMSTORF BEI DORFEN

## Vaters Liebe - Sohnes Kraft

Wer schon einmal erlebt hat, wie gut es tut, die wohlwollenden Augen des Vaters auf sich gerichtet zu spüren, der weiß, wie viel Kraft solch ein „Vatersegen“ gibt. Jesus selbst durfte am Jordan diese Erfahrung machen. Doch leider gibt es auch die sog. „Vaterwunde“. Ein zuwenig an väterlicher Zuwendung, Sprachlosigkeit, Konkurrenz oder Unverständnis. Die Geschichten mit dem eigenen Vater prägen aber wesentlich die Vorstellung vom Mann-sein und strahlen auf das Verhältnis zu den eigenen Söhnen und

Töchtern aus. So lohnt es sich für Männer, die zugleich Söhne und Väter sind, sich mit diesem vitalen Thema zu befassen. Das kann heilsam sein und wird Kraft spenden.

Termin: Freitag, 13.09.2013, 15.00 Uhr –  
Samstag, 14.09.2013, 17.00 Uhr

Leitung:

Ernst Würschinger, Dipl. Theol., Dipl. Ehe- und  
Lebensberater;  
Ludwig Mittermeier, Dipl. Sozialbetriebswirt,  
Systemischer Coach.

Ort: Kloster Armstorf bei Dorfen

Kosten: 95 € für Kursgebühr, Übernachtung  
und Vollpension

Anmeldung: Männerseelsorge, 08161 / 14 07  
55 oder

[www.maennerseelsorge-muenchen.de](http://www.maennerseelsorge-muenchen.de)

---

20.-21. SEPTEMBER 2013  
MATERNUSHAUS KÖLN

## **Gefordert und gefördert: Wie selbstbestimmt ist ehrenamtliches Engagement?**

Dritte Ökumenische Tagung zum  
ehrenamtlichen Engagement in Kirche und  
Gesellschaft

Was wären unsere Kirchen, was wären  
Gesellschaft und Demokratie ohne  
ehrenamtliches Engagement? Nicht  
vorstellbar! Angesichts tiefgreifender  
sozialstaatlicher und kirchlicher  
Veränderungen wird der Ruf nach freiwilligem  
Einsatz immer vernehmbarer. Das Ehrenamt  
ist in aller Munde. Aber manchmal lässt das  
auch aufhorchen. Denn ehrenamtliches  
Engagement ist in seiner Kreativität und  
Gestaltungskraft ohne Frage gerade in den

gegenwärtigen Wandlungsprozessen von  
großer Bedeutung. Zugleich aber ist es in  
seiner Selbstbestimmtheit nicht  
funktionalisierbar, kein „Lückenbüßer“ in  
Sparmaßnahmen. Aber wie  
selbstverantwortet kann Engagement unter  
diesen Bedingungen sein? Welche Förderung  
und Kultur braucht Engagement, um sich  
heute entfalten zu können? Und welche  
Folgen haben die Veränderungen in Familie  
und Beruf, welche Konsequenzen hat der  
demographische Wandel? Wie müssen sich  
Kirchen und ihre Verbände verändern?

Diese und weitere zentrale Fragen wollen wir  
mit Expertinnen und Experten diskutieren. Die  
Tagung richtet sich an ehrenamtliche  
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und an  
hauptamtlich im Bereich Ehrenamtsförderung  
Tätige aus Kirchengemeinden, Verbänden,  
Einrichtungen und Initiativen sowie weitere  
am Thema Interessierte.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den  
Termin bereits vormerken. Die Veranstaltung  
beginnt im Maternushaus Köln am Freitag,  
den 20. September 2013 um 10.00 Uhr und  
endet am Samstag, den 21. September gegen  
13.00 Uhr. Das Programm erscheint  
voraussichtlich im April.

Ansprechpartnerinnen:

OKR Cornelia Coenen-Marx, EKD // E-Mail:  
[cornelia.coenen-marx@ekd.de](mailto:cornelia.coenen-marx@ekd.de)

Dr. Sabine Schößler, ZdK // E-Mail:  
[sabine.schoessler@zdk.de](mailto:sabine.schoessler@zdk.de)

Infos unter: [www.wir-engagieren-uns.org](http://www.wir-engagieren-uns.org)

---

26. – 29. SEPTEMBER 2013  
RUPERTIWINKEL (CHIEMGAU)

## **Radwallfahrt in den Rupertiwinkel**

„Wege zwischen Himmel und Erde“

Heilige Orte zwischen Chiemsee und Berchtesgaden heißt das Motto dieser Tour, die von Prien am Chiemsee ins Berchtesgadener Land führt, durch die anmutige Landschaft vor den Bergen mit einer Fülle von Plätzen, die schon in vorchristlichen Zeiten als heilig erachtet und über Jahrhunderte aufgesucht wurden, weil der jeweilige „Genius loci“ die Menschen berührt hat – und weil mancher dort Linderung in seelischer oder körperlicher Not erfahren hat. Meist sind es „Gnaden-Bilder“, die als wunderbar gelte, oder heilendes Wasser. An diesen von Legenden umrankten Plätzen wurden Kirchen gebaut und Klöster gegründet. An solch heilsamen Orten – Bernhaupten, Adelholzen, Maria Eck, Höglwörth etc. – nehmen wir uns Zeit zum Verweilen, zum Beten und Singen, zum Schweigen und miteinander reden.



Wir fahren auf meist abgelegenen Pfaden – maximale Tagesstrecke: 50 km. So können wir die landschaftliche Vielfalt intensiver als gewöhnlich erfahren: Die sanften Höhenzüge, versteckte Seen und Wasserfälle, Moore und Bäche, erhabene Baumgestalten ebenso wie unscheinbare Blumen am Wegesrand.

Anforderungen: Normale Fitneß, Tourenrad (mit Reparaturzubehör)

Leitung:

Alfred Rott (Dipl. Theol)

Gerhard Stoiber (Männerseelsorge Augsburg)

Ernst Würschinger (Männerseelsorge München)

Kosten: € 140 für Kursgebühr und 3 Übernachtungen im EZ mit Frühstück

Anmeldung:

Männerseelsorge, 08161 / 14 07 55 oder [www.maennerseelsorge-muenchen.de](http://www.maennerseelsorge-muenchen.de)

---

5. OKTOBER 2013

HEIMVOLKSHOCHSCHULE GOTTFRIED  
KÖNZGEN, HALTERN AM SEE

## Männer glauben anders

2. Männertag der KAB im Bistum Münster

„Männer glauben nicht an etwas anderes als Frauen, aber sie glauben anders, sie haben andere Zugänge zu ihrer Religiosität und Spiritualität“, schreibt der Theologe und Männerarbeiter Markus Hofer in dem Buch, das unserem Männertag seinen Namen gegeben hat.

Über diese anderen Zugänge wollen wir an diesem Tag miteinander in Kontakt kommen. Einfach mal als Männer die Chance wahrnehmen, mit anderen Männern über die eigene Glaubenspraxis ins Gespräch zu kommen; einander mitzuteilen und sich darüber auszutauschen, was mich im Glauben trägt, aber auch, welche Fragen und Zweifel immer wieder aufbrechen. Miteinander beten und Gottesdienst feiern und dabei spüren und ausprobieren, welche Formen uns Männer besonders ansprechen und gut tun. Und sich dabei den Tag über anstoßen lassen von Männern der Bibel mit den Erfahrungen, die sie in ihrem Leben mit Gott gemacht haben. Ein Glaubenstag unter Männern und für Männer. Ein Tag, um eigenen spirituellen Bedürfnissen auf die Spur zu kommen. Ein Tag, um Gemeinschaft im Glauben unter Männern zu erleben. Ein Tag auch zum



Durchatmen und wieder Luft schöpfen, raus aus der Hektik und dem Stress des Alltags, ohne den Druck, perfekt funktionieren zu müssen.

Referent: Dr. Andreas Ruffing (Leiter der Arbeitsstelle für Männerseelsorge)

Zum Flyer:

<http://kath-maennerarbeit.de/?p=2122>

---

18. – 20. OKTOBER 2013  
ABTEI FRAUENWÖRTH – CHIEMSEE

## Reif für die Insel

Abstand gewinnen, Stärken entdecken, neue Perspektiven finden

Manchmal wird es in einem Männerleben richtig eng: Das Familienleben ist nicht mehr entspannt oder im Beruf läuft es nicht mehr so leicht. Vielleicht stehen beruflich oder auch privat Veränderungen an, sind Entscheidungen zu treffen, die mehr oder weniger große Auswirkungen haben.

In der Abgeschlossenheit des Klosters Frauenchiemsee bekommen wir gut Abstand zu den Dingen. Die Methode des Coaching stärkt die Selbstwahrnehmung und die Hilfe zur Selbsthilfe. So wird es möglich, Raum für neue Möglichkeiten des Handelns zu entdecken.

Entspannungsübungen, Impulse aus der christlichen Weisheit und der vertrauensvolle Austausch in der Gruppe führen uns zur eigenen Kraft.

Leitung:

Ludwig Mittermeier, Dipl. Sozialbetriebswirt,  
Systemischer Coach  
Ernst Würschinger, Dipl. Theol., Dipl. Ehe- und  
Lebensberater

Kosten: für Kursgebühr und VP: 215 € Zimmer mit Seeblick; 185 € Zimmer mit Blick zum Klosterinnenhof

Anmeldung:

Männerseelsorge, 08161 / 14 07 55 oder  
[www.maennerseelsorge-muenchen.de](http://www.maennerseelsorge-muenchen.de)

---

25. OKTOBER – 3. NOVEMBER 2013  
MÜNCHEN

## Exerziten auf der Straße

(ausschließlich für Männer)

Liebe FreundInnen und Interessierte,

"Respektvolles Sehen und Hören" heißen 10tägige Kurse, die wir von den Ordensleuten gegen Ausgrenzung (Berlin) für jedermann/frau auch unter dem Namen "Exerziten auf der Straße" anbieten. Die Erfahrungen der TeilnehmerInnen und BegleiterInnen ermutigen uns, diese Kurse auch im nächsten Jahr wieder anzubieten.

Bei dieser Exerzitenform wird eine besondere Achtsamkeit dem Ort entgegengebracht, an dem der/die Einzelne innerlich bewegt wird. Der Dornbusch, in dem Mose während seiner alltäglichen Arbeit Gott in einem Feuer (der Liebe) begegnet ist, das brennt und nicht verbrennt, ist dafür ein Leitbild. (Die Geschichte steht im 2. Buch Mose/Exodus Kapitel 3.) Auch die verdrängten, die als unangenehm oder schwach empfundenen Seiten in uns und in der Gesellschaft wollen wir nicht übersehen, wenn es dran ist. Hier liegt oft die Chance für eine größere Weite im Leben der/des Einzelnen und von Gemeinschaften.

Gott kann auf den Einzelnen mit seinem Ruf an ganz unterschiedlichen Orten warten - unter Drogenabhängigen, im Arbeitsamt oder in einer Moschee, an einem Denkmal, an

einem Flußufer oder anderswo - um uns neu weiter ins Leben zu rufen.

Durch einfache Quartiere, viel unverplante Zeit usw. ist eine Erleichterung da, sich betend auf den Weg zu machen, Orte der persönlichen Gottesbegegnung zu finden und dort dann zu bleiben oder wieder hin zu gehen.

Die Exerzitien sind keine Sozialpraktika sondern ein Loslassen in die Zeit und die Anwesenheit Gottes hinein, die er uns schenken will.

Wir bieten diese Tage an und es begleitet ein Mann eine Kleingruppen von maximal 5 Teilnehmern.

Anmeldung bei  
[christian.herwartz@jesuiten.org](mailto:christian.herwartz@jesuiten.org)

Weitere Infos unter:  
<http://www.con-spiration.de/exerzitien/>

---

## HERAUSGEBER:

Kirchliche Arbeitsstelle  
für Männerseelsorge  
und Männerarbeit in  
den deutschen  
Diözesen e. V.



Neuenberger Straße 3-5  
36041 Fulda

[info@kath-maennerarbeit.de](mailto:info@kath-maennerarbeit.de)  
[www.kath-maennerarbeit.de](http://www.kath-maennerarbeit.de)

Redaktion: Martin Zimmer, Referent

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



[www.facebook.com/maennerseelsorge](http://www.facebook.com/maennerseelsorge)